3 *Konrad I. von Schellenberg, Sohn des Benz.*

4 *Rechberg = Burg Hohenrechberg, s. von Gmünd BW.*

5 *Berchtold II. von Schellenberg, Sohn Konrads I.*

6 *Durch Heirat öfters mit denen von Schellenberg verwandte Familie von Ellerbach, LK Dillingen B.*

7 *Berchtold III., Konrad III. und Burkard III., Söhne Berchtolds II.*

8 *Blumneck, Burg in Blumegg, ö. von Bonndorf, Baden W.*

9 *Hans von Schellenberg, Sohn Konrads III., Begründer der Randegger Linie.*

10 *Randegg bei Gailingen, Kr. Konstanz BW.*

11 *Burkard IV. von Schellenberg.*

12 *Heinrich von Schellenberg, Gemahl der Anna, wohl Heinrich V. von Wagegg, Burkarts von Schellenberg-Hüfingen Bundesgenosse gegen die Bayern 1409 (Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 69).*

13 *Burkard I. von Schellenberg, Sohn Benz I.*

335.

Bericht über die Feindschaft Friedrichs von Toggenburg[1] *gegen Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz,*[2] *Bischof zu Chur 1411 — 1416 und deren Folgen für die Untertanen.*

Wegen «vbergriffen vnd schadens, so sich In disen kriegen verloffen hǎnd vnd jetweder teil meinet daz Jn der ander teil vnd die sinen getan haben Es sye mit todschlegen vnd Rŏb mit Brand mit schatzungen mit geuangnůss mit achtzungen oder mit andern sachen,, wie sich das alle zwůschet Inen verhandelt hât . . was sich sölicher vorgeschribner sachen bi des erwirdigen v̊nsers herren Bischof H a r t m a n s [2] von Cur såligen Ziten . . verlŏffen hând . . »

Übersetzung

Wegen «Übergriffen und Schaden, die in diesen Kriegen geschahen und jeder Teil meint, dass das der andere Teil und die Seinen getan haben, es sei mit Totschlägen, mit Raub, mit Brand und Zwangssteuern,

mit Gefängnis und feindlichen Verfolgungen oder mit anderen Sachen, wie das alles zwischen ihnen vorgegangen ist . . was solche vorgeschriebenen Sachen bei des ehrwürdigen unseres Herrn Bischof Hartmanns[2] von Chur seligen Zeiten . . vorgekommen sind.»

Abschrift des 15. Jahrhunderts (vor 1436) der Urkunde vom 26. Juli 1421 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, im Kopialbuch H 14/15 n. 386 Montfort (Lütisburger Kopialbuch) fol. 28 a–32 a. – Papierblatt fol. 32 a, «No. 39» *bezeichnet, 31,0 cm lang × 22,0, li. Rand 3,4 cm frei. – Hds. in modernem Pappumschlag hat 56 Blatt, ab fol. 50 leer; ehemaliger Pergamentumschlag hinten beigebunden, auf ihm innen eine Urkunde Graf Friedrichs von Toggenburg vom 23. August 1414, aussen mit* «Registr . . aller brief ze Lútisburg XXI» *bezeichnet (15. Jahrh.), ferner* «Aus dem Grafl. Montfortischen Archiv zu Tettnang Nro 50» *(18.Jahrh.),* «Archiv OA Tettnang» *(19. Jahrh.) und* «Montfort 386» *(Blei, 19. Jahrh.).*

Druck: H. Wartmann, Das Lütisburger Copialbuch in Stuttgart, Mitteilungen z. vaterl. Geschichte hrsg. v. Hist. Verein St. Gallen XXV n. 50 S. 165 (nach Original im bischöfl. Arch. in Chur).

1 *Friedrich von Toggenburg † 1436.*

2 *Hartmann von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Bischof von Chur † 1416.*

e-archiv